Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 der QTM GmbH

Vorbemerkung
Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2022 orientiert sich an dem Jahresabschluss 2019, dem Wirtschaftsplan 2020 sowie an den Ist-Zahlen des Jahres 2021 und deren Hochrechnung unter Berücksichtigung der Einmaleffekte aus den Vorjahren.
Bei der Planung ist man von einem normalen Wirtschaftsjahr ohne Einschränkungen aufgrund eines Pandemiegeschehens ausgegangen. Bei der Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2022 werden der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 und der Jahresabschluss 2020 vernachlässigt, da diese aufgrund der Einschränkungen der Covid 19 Pandemie nicht vergleichbar sind.
Das Jahr 2022 wird als Höhepunkt die Hoftage und Königstage haben, die im Wirtschaftsplan 2022 mit eingeflossen sind. Somit ist ein Vergleich mit dem Festjahr 2019 durchaus gegeben.

Erläuterungen zu Einzelpositionen des Erfolgsplanes 2022

1. Erlöse (Plan 2022 1.255,6 T€ / Ist 2019 (Vj) 1.127,8 T€)

1.1 Der Planansatz für **Pauschalreisen (230,0 T€ / 2019 / 221,0 T€)** wurden zum Ist 2019 geringfügig höher kalkuliert aufgrund der weiterhin sehr guten Buchungssituation bedingt durch den „Nachholebedarfs" nach den vielen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Viele Pauschalreisen können oft nicht umgesetzt werden, da immer noch die Hotelkapazitäten fehlen.

1.2 Die Aufwendungen für die Bearbeitung der **Kurtaxe (76,6 T€ / 2019 / 77,7 T€)** basieren auf der vertraglich geforderten Kalkulation. Hier wird jährlich eine Kalkulation neu erstellt. Bei den einzelnen Aufgaben zur Prüfung wurden Umverteilungen innerhalb der Mitarbeiter vorgenommen, somit konnten Einsparungen zum Vorjahr erzielt werden.

1.3 In dieser Position **Adventsstadt (165,0 T€ / 2019 / 159,0T€)** sind die Einnahmen aus den Standgebühren enthalten bei den von der QTM GmbH veranstalteten Weihnachtsmärkten (inkl. Ortsteile). Die geringfügige Erhöhung ergibt sich aus der Verschiebung der Tage und der Erweiterung bis zum Kornmarkt.

1.4 Diese Position **Erlöse Parkplätze (45,0 T€ / 2019 / 45,8 T€)** enthält die Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung zum Advent in den Höfen unter Berücksichtigung der Staffelung von Parkplatzgebühren nach 16.00 Uhr entsprechend dem Beschluss des Aufsichtsrates.

1.5 Die Umsätze aus den **Stadtführungen (200,0 T€ / 2019 / 197,3**) weisen eine geringe Steigerung aus, bedingt durch ein erweitertes Sonderführungsangebot.

1.6 Die **Warenerlöse (190,0 T€ / 2019 / 187,4 T€)** wurden auf der Grundlage des Umsatzes des Jahres 2019 kalkuliert. Im Jahr der Hof- und Königstage sollen mit dem Verkauf von Medaillen und der Erweiterung und Änderung des Warensortiments der Planansatz erzielt werden.

1.7 Die Position **Tagungen (90,0 T€ / 2019 / 86,3 T€)** ist unter der Berücksichtigung der im Jahr 2022 stattfindenden Agrarministerkonferenz geplant.

1.8 Die Position **Erlöse Tagesprogramme (30,0 T€)** ist seit 2021 einzeln ausgewiesen. Es handelt sich hier um den Tatbestand des Nebentätigkeitsprivilegs. Der Planansatz basiert auf Erfahrungswerten.

1.9 Die Position **Erlöse eigene Veranstaltungen (55,0 T€)** ist ebenfalls einzeln ausgewiesen. Es handelt sich hier um den

Tatbestand des Nebentätigkeitsprivilegs. Der Planansatz wurde aufgrund des Ticketverkaufs für die Hof- und Königstage und für Konzerte höher kalkuliert.

1.10 Die Position Provision **Zimmervermittlung (45,0 T€ / 2019 / 42,5 T€)** wurde in Anlehnung an das Ist 2019 kalkuliert. Große Konkurrenz sind hier die Onlineportale wie booking.com. Zum derzeitigen Zeitpunkt sind auch für 2022 keine Filmproduktionen bekannt, welche die höheren Umsätze in dieser Position bewirken könnten. Positiv könnte sich die neue Internetseite und die damit verbundene vereinfachte Buchbarkeit auswirken. Eine Einschätzung ist aufgrund der besonderen Jahre 2020 und 2021 derzeitig noch nicht möglich.

1.11 Der Planansatz **Anzeigewerbung / Imagebroschüren (45,0 T€/ 2019 / 45,7**) wurde entsprechend dem Ist 2019 kalkuliert.

1.12 Zur Bewirtschaftung der WC-Anlage am **Marschlinger Hof** gibt es seit 2013 einen Vertrag mit der Welterbestadt Quedlinburg. Der Ansatz 2022 basiert auf dem Ist 2019 unter Berücksichtigung von Tarifsteigrungen.

1.13 Die Position **Durchführung Stadtfest Königstage (18,0 T€)** beinhaltet die Einnahmen u.a. aus den Standgebühren der Gastronomie, der Händler und der Gilde.

1.14 Die Position **Übrige (21,0 T€ / 2019 / 10,2 T€)** enthält die sonstigen Provisionserlöse (19 T€) wie z.B. Provisionserlöse aus dem Verkauf für Drittveranstaltungen, u.a. über das System EVENTIM, Tickets der HSB, der Bimmelbahn und des Theaters, Fernbustickets, Verkauf der HarzCard sowie Erlöse aus Messen (2,0 T€) und orientieren sich an den Vorjahreswerten.

2. Gesamtleistung der Umsatzerlöse beträgt 1.255,6 € (2019 / 1.127,9 T€)

3. Sonstige betriebliche Erträge

3.1. Die Position **Sponsoring (46,5 T€ / 2019 / 10,0 T€)** betrifft den Vertrag mit der Harzsparkasse (9,0 T€) sowie das Sponsoring zum Stadtfest Königstage und Hoftage.

3.2 In der **Position Prospektversand, Klassifizierung, verr. Sachbezüge (10,0 T€ / 2019 / 5,6 T€)** sind Erträge aus dem Verkauf von Prospekten, Erträge aus der Klassifizierung von Unterkünften und verr. Sachbezüge (1% Regelung Dienstwagen) enthalten und diese entsprechen dem Vorjahr.

3.3 **Erlöse Verkauf Sachanlagen, Erstattung Lohnfortzahlung (4,0 T€ / 2019 / 4,0 T€)**
Die Position entspricht dem Vorjahr.

3.4. **Investitionszuschüsse, Zuschüsse Landesverwaltungsamt (10,0 T€ /2019 / 87,6 T€)** beziehen sich 2022 auf den Zuschuss des Landesverwaltungsamtes für einen Mitarbeiter mit körperlicher Beeinträchtigung. Für das Jahr 2019 waren dies die Fördermittel zum Festjahr 2019 der Welterbestadt Quedlinburg.

4. Aufwand (1.039,0 T€ / 2019 / 719,9 T€)

4.1. Der Ansatz **Wareneinkauf (125,0 T€ / 2019 / 140,7 T€)** ist für 2022 unter Berücksichtigung des Verkaufs der Medaillen und neuer Sortimentsartikel kalkuliert.

4.2 In der Position **Aufwand für bezogene Leistungen Honorar (9,0 T€ / 2019 / 8,9 T€)** sind die eingesetzten Honorarkräfte beinhaltet.

4.3 Der Planansatz für **Pauschalreisen (195,0 T€ / 2019 / 189,8 T€)** wurde prozentual über den Umsatz und der verbleibenden Marge errechnet. Eine Entwicklung neuer Angebote findet permanent statt.

4.4 Bei der Position **Durchführung Adventsstadt (175,0 T€ / 2019 / 169,8 T€)** sind die Kosten für die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes für den ‚Advent in den Höfen' enthalten. Weiterhin sind hier die Aufwendungen für die Adventsstadt einschließlich Ortsteile (wie z.B. Weihnachtsbäume für Bildungseinrichtungen, städtische Einrichtungen, öffentliche Plätze, Überspannung der Ortsteile etc.) enthalten. Der Planansatz orientiert sich am Ist 2019 unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen bei ASB, Feuerwehr und Sicherheitsdienst sowie am längeren Zeitraum und Ausweitung des Festgebietes um die Marktstraße und Kornmarkt.

4.5 Diese Position B**ewirtschaftung Parkplätze (11,0 T€ / 2019 / 10,6 T€)** enthält die an die Welterbestadt Quedlinburg zu zahlende Pacht sowie alle Personal- und Sachkosten für die Parkplatzbewirtschaftung zum Advent in den Höfen. Es wurde sich am Ist 2019 orientiert, wobei die Tarifanpassung des Sicherheitsdienstes zu berücksichtigen ist.

4.6 Der Planansatz für **Tagungen (75,0 T€ / 2019 / 85,2 T€)** korrespondiert mit den Erlösen.

4.7/4.8 Der Planansatz für den **Aufwand Tagesprogramme (27,5 T€)** sowie der **Aufwand eigene Veranstaltungen (27,5 T€)** wurde entsprechend der Umsatzerlösen kalkuliert.

4.9 Der Aufwand in der Position **Durchführung Stadtfest Königstage (280,0 T€)** basiert auf dem erstellten Konzept.

4.10 Der Aufwand für die **Stadtführungen (114,0 T€ / 2019 / 114,9)** wurde entsprechend dem Jahr 2019 kalkuliert.

5. Rohergebnis (287,1 T€ / 2019 / 523,0 T€)

6. Personalkosten (716,9 T€ / 2019 / 530,5)

Die **Personalaufwendungen** wurden neu kalkuliert. Grundlagen bildeten die Anlehnung an den TVöD und die Eingruppierungen der Mitarbeiter. Die Berechnung der Personalkosten für die QTM GmbH basiert auf 95 % des TVöD entsprechend dem Beschluss des Aufsichtsrates. Berücksichtigt wurden eine Tarifsteigerung ab 01.01.2022 und die Provisionszahlungen an die Mitarbeiter auf den derzeitig vertraglich gültigen Festlegungen.

Entsprechend verändert sich der Arbeitgeberanteil SV.

Bei der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH sind mit Geschäftsführerin insgesamt 17 Mitarbeiter beschäftigt, davon neben der Geschäftsführerin 8 Vollzeitkräfte und 6 Teilzeitkräfte sowie 2 Auszubildende. Es werden 2 Arbeitsplätze gefördert.

7. Abschreibung (10,0 T€ / 2019 / 9,5 T€)

Die Investitionen in geplanter Höhe von 15,0 T€ beziehen sich auf die teilweise Ersatzbeschaffung der Büromöbel, Ersatzinvestitionen für die Weihnachtsmärkte und Investitionen im Rahmen der Durchführung des Jubiläums 2022.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (252,0 T€ / 2019 / 351,6 T€)

8.1 Der Planansatz **Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Werbe- und Reisekosten (75,0 T€ / 2019 / 72,1 T€)** orientiert sich am Istwert 2019.

8.2 Die Position Raumkosten **(63,5 T€ / 2019 / 63,1 T€)** entspricht dem Ist 2019 unter Berücksichtigung eventueller Preissteigerungen bei Miete, Strom und Gas.

8.3 In der Position **Versicherung, Gebühren, Abgaben (33,0 T€ / 2019 / 32,8 T€)** sind neben den allgemeinen Versicherungskosten auch Mitgliedsbeiträge enthalten, u.a. für den HTV, den UNESCO-Verein, für Stadtsprung, den Selketalstieg-Pool etc., die Beiträge Heilbäder- und Kurorteverband Sachsen-Anhalt e.V. sowie die Beitragszahlung für die Deutsche Fachwerkstraße und den Klosterwanderweg.

8.4 **Porto, Telefon, Bankgebühren (20,0 T€ / 2019 / 18,4 T€)**

8.5 Die geplanten **Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten (7,5T€ / 2019 / 10,8 T€)** beziehen sich in den vorrangegangenen Jahren auf Beratungsbedarf u.a. im Rahmen des EU-Beihilferechts und der Datenschutzgrundverordnung. Neben den Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind Beratungskosten u.a. auch für Fragen im Steuerrecht berücksichtigt worden.

8.6 **Reparaturen und Instandhaltung (29,5 T€ / 2019 / 20,0 T€)**
Die Erhöhung in dieser Position ergibt sich aus dem Medien- und Lizenzpaket für die Feratel Kamera.

8.7 Die **Fahrzeugkosten (8,5 T€ / 2019 / 3,3 T€)** sind höher im Ansatz kalkuliert, da zwei Dienstwagen berücksichtigt werden müssen.

8.8 **Kosten Fördermittel (93,9 T€)** betrifft das Jahr 2019.

8.9 Die Position **Sonstiges (15,0 T€ / 2019 / 37,2 T€)** beinhaltet Bürobedarf, Aufsichtsratsvergütung, PWB, Fortbildung und aus den Vorjahren Kurtaxprojektmittel, die mit den Jahresabschluss 2020 aufgebraucht sind.

12. **Ergebnis nach Steuern (- 691,8 T€ / 2019 / -370,8 T€)**

15. **Verlustausgleich (692,0 T€ / 2019 / 387,0 T€)**
Der Verlustausgleich für das Jahr 2021 betrug ursprünglich 545,0 T€. Entsprechend des 1. Nachtrag wurde unter Berücksichtigung der Dezemberhilfe in Höhe von 167,8 ein Verlustausgleich von 438,5 T€ ermittelt, so dass ein rechnerische Verlustausgleich für 2021 bei 606,3 T€ gelegen hätte. Demzufolge ergibt sich eine Differenz zum Jahr 2022 in Höhe von 85,7 € bei der Übertragung der Aufgabe des Veranstalters der Hof- und Königstage.

16. **Jahresergebnis (0,02 T€ / 2019 / -2,9 T€)**